

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Wegeausschusses (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 16. März 2015,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Henry Kühl

stellv. Ausschussvorsitzender

Taner Dogan

Ausschussmitglied

Meike Albrecht

Hartmut Ott

Gabriele Roth

Michael Schneider

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Maren Struck

Siegfried Tomkowiak

Heinke Desens

Johann Struck

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Jutta Krambeck

Der Vorsitzende Henry Kühl eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über notwendige Reparaturen am Feuerwehrgerätehaus
4. Beratung und Beschlussfassung über Ergänzungen der Straßenbeleuchtung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Dorfstraße (Antrag der KWS-Fraktion)
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Neubaugebietes Kiebitzberg
7. Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Änderung der Straßenreinigungssatzung
9. Sachstandsbericht zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ein Bürger aus dem Ortsteil „Ohe“ erkundigt sich, ob in diesem Jahr ein Abschieben der Banketten vorgesehen ist. Ferner berichtet er über die Möglichkeit zur Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen und bittet den Ausschuss bzw. die Gemeinde um wohlwollende Prüfung.

Bezüglich dieser Anfragen verweist der Ausschussvorsitzende auf die folgenden Tagesordnungspunkte 7 und 9.

TOP 3.: Beratung und Beschlussfassung über notwendige Reparaturen am Feuerwehrgerätehaus

Der Ausschuss nimmt das linke Rolltor des Feuerwehrgerätehauses in Augenschein, da hier bei der regelmäßigen Überprüfung aufgrund des Alters und Zustandes des Tores erhebliche sicherheitsrelevante Mängel festgestellt worden sind. Der vorliegende Prüfbericht wird dem Ausschuss mündlich zur Kenntnis gegeben.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion über die mögliche Durchführung einer Reparatur oder alternativ die vollständige Erneuerung des Rolltores. Die Kosten für eine Erneuerung belaufen sich aufgrund eines vorliegenden Angebotes auf 6.000,00 bis 7.000,00 Euro brutto. Gemäß einer Mitteilung des überprüfenden Fachbetriebes dürften sich Kosten einer Reparatur ebenfalls auf rund 6.000,00 Euro belaufen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, konkrete Angebote sowohl für die Erneuerung als auch die mögliche Reparatur des linken Rolltores des Feuerwehrgerätehauses einzuholen und die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über Ergänzungen der Straßenbeleuchtung

Herr Hirsch erläutert die aktuelle Situation im Hinblick auf die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Aufgrund der Vorgaben des Fördermittelgebers, mindestens 75 % Energie durch die Umrüstung einzusparen, sowie auch durch die baulich bedingte Ausleuchtung im Vergleich zu dem bisherigen Langfeldleuchten hat sich die Ausleuchtung der Straßen und Wege in der Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger verändert. Teilweise ist die Ausleuchtung aufgrund der Abstände der einzelnen Masten geringer geworden. In der Gemeinde Schacht-Audorf wird erprobt, ob eine Mastverlängerung durch einen entsprechenden Aufsatz zu einer Verbesserung der Ausleuchtung führt.

Die NFLS stellt den Antrag, eine zusätzliche Straßenleuchte im Einmündungsbereich zur Straße „Catharinenweg“ aufzustellen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet zudem, dass in der Straße Schulredder im Rahmen der Umstellung eine Straßenleuchte vergessen wurde, da diese durch Buschwerk eingewachsen war.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, die Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Straßenbeleuchtung zurückzustellen, bis die Ergebnisse aus der Gemeinde Schacht-Audorf hinsichtlich der Mastverlängerungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Dorfstraße (Antrag der KWS-Fraktion)

Der Ausschuss berät über Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Dorfstraße, insbesondere über die Einrichtung eines Zebrastreifens sowie auch über eine Ausdehnung der bereits vorhandenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bis zur Zufahrt zum Haus der Jugend. Im Anschluss lässt der Ausschussvorsitzende einzeln über die möglichen Maßnahmen abstimmen:

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Dorfstraße innerhalb der Ortsdurchfahrt vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, einen Zebrastreifen in der Dorfstraße in Höhe der Zufahrt zum Haus der Jugend einzurichten

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die in Dorfstraße im Bereich der Bushaltestelle vorhandene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/k bis zur Zufahrt zum Haus der Jugend auszudehnen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Verwaltung wird gebeten die empfohlenen Maßnahmen mit der Polizei und der Verkehrsaufsicht zu erörtern, um im Anschluss eine ggf. erforderliche Antragsstellung der Gemeinde vornehmen zu können.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Errichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Neubaugebietes Kiebitzberg

Nach kurzer Beratung insbesondere vor dem Hintergrund der vorhandenen Bushaltestellen sowie der derzeitigen Inanspruchnahme der vorhandenen Buslinien fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, dem vorliegenden Antrag auf Errichtung einer Bushaltestelle in Höhe des Neubaugebietes „Kiebitzberg“ einschließlich einer Querungshilfe zuzustimmen und den Antrag in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen

Herr Kühl berichtet, dass die erforderlichen Knickputzarbeiten durchgeführt worden sind.

Noch offen ist das Hobeln der Banketten, hier sollte kurzfristig der Bedarf geprüft und festgestellt werden sowie die Angebote von Fachunternehmen eingeholt werden.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, sich am Montag, den 13.05.2015, um 18:00 Uhr zu treffen, um den Bedarf für das Bankettenhobeln sowie auch für eventuelle Flick- und Reparaturarbeiten an den Gemeindestraßen festzustellen.

Ein Bürger regt in diesem Zusammenhang an, ebenfalls den sogenannten „Lotweg“ zu prüfen.

TOP 8.: Beratung und ggf. Beschlussfassung über Änderung der Straßenreinigungssatzung

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Straßenreinigungssatzung dahingehend zu ergänzen, dass auch die Hinterlassenschaften von Hunden und anderen Nutztieren unter die Reinigungspflicht fallen und, dass entsprechende Verunreinigungen, sofern sie vom Verursacher nicht beseitigt werden, als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung

Herr Hirsch berichtet, dass für alle amtsangehörigen Gemeinden die GEKOM beauftragt wurde, individuelle Entwürfe für Straßenausbaubeitragssatzungen zu erarbeiten. Hier sind insbesondere die örtlichen Besonderheiten, wie z.B. Bebauungstiefe, Anzahl der Geschosse, Umfang der Gewerbenutzung, zu berücksichtigen. Es ist geplant, dass im zweiten Quartal

2015 entsprechende Entwürfe vorliegen und anschließend in den Gremien vorgestellt und beraten werden.

Hinsichtlich der in der Einwohnerfragestunde erwähnten wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge erläutert Herr Hirsch, dass die Gemeinde im Rahmen der Beratungen über die Satzung entscheiden kann, ob sie je Maßnahme einmalige oder wiederkehrende Beträge erheben möchte. Herr Hirsch erläutert kurz die Vor- und Nachteile wiederkehrender Beiträge.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Roth bittet um Zusendung des Protokolls der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses.

TOP 11.: Verschiedenes

Es ergeht der Hinweis, die Regenentwässerung der Straße „Am See“ zu überprüfen, da es hier in der Vergangenheit bei Starkregenereignissen zu Problemen gekommen ist.

Der Vorsitzende Henry Kühl bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Kühl

Henry Kühl
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 24.04.2015

gez. Hirsch

Dirk Hirsch
(Protokollführung)